

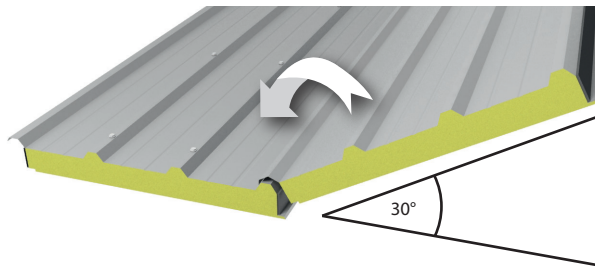
Montageanleitung der Platten PolDeck TD

Die Platten PolDeck TD sind universell einsetzbare Platten und eignen sich für unterschiedliche Gebäudetypen mit einer Dachflächenneigung von mindestens 4°/7% bei kontinuierlicher Plattenmontage bzw. 6°/ 10 % bei der Plattenmontage mit Lichtplatten.

Die Platten sind sowohl von links nach rechts als auch von rechts nach links verlegbar. Wenn die Platten für die Längsstoßverbindung nicht zuschneiden werden müssen, kann man die Platten bei dem Satteldach auf beide Dachseiten gleichzeitig verlegen.

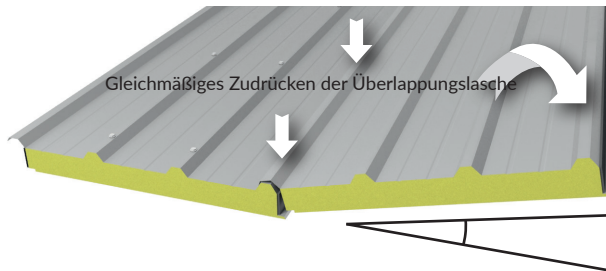
Prüfen Sie zuerst die Dachpfetten, kleben Sie das Schallsicherungsband und entfernen Sie die Schutzfolie. Montieren Sie die erste Überlappungsplatte (Überlappungslasche nach außen), bringen Sie die Platte ins Lot. Es bildet eine gerade Basis. Etwaige Unterschiede der Toleranz der Plattenlänge können beim Dachfirst geändert werden. Beim Satteldach können die Platten nie zusammenlaufen.

1 Nach der Montage der ersten Platte, soll die Überlappungslasche der nächsten Platte an die letzte Hochsicke der Platte angebracht werden.



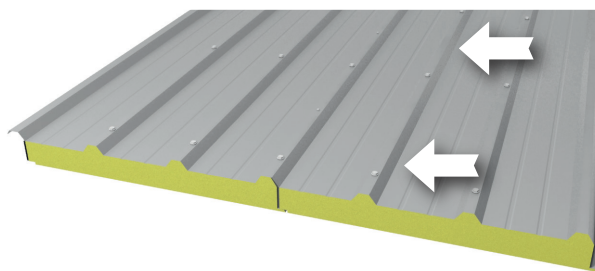
Überlappungsplatte beim Winkel 30°

2 Sichern Sie die Überlappungslasche. Der Neigungswinkel wird langsam kleiner.



Verkleinerung des Neigungswinkel beim langsamen Absenken der Platte

3 Prüfen Sie das Anliegen der Platten und drücken Sie die Platten eventuell zu.



Zudrücken bis zum kompletten Anliegen der Dichtung

4 Befestigen Sie die Platte mit Selbstbohrschrauben, die entsprechend beschichtet wurden: Typ 500, Typ 1000 oder aus Stahl A2 / A4. Die Schrauben müssen zur Plattendicke, Wanddicke und zum Konstruktionstyp gepasst werden.

Menge der Schrauben:

- Giebelwand und Mauerlatte: für jede Hochsicke und jede Dachpfette
- in der Mitte des Daches: für jede Dachpfette mindestens 2 Blechschrauben je Plattenbreite
- Fixierung oben: mindestens 2 Blechschrauben je Abstand zwischen den Platten
- Seitenfixierung: Blechschrauben je ca. 300 mm

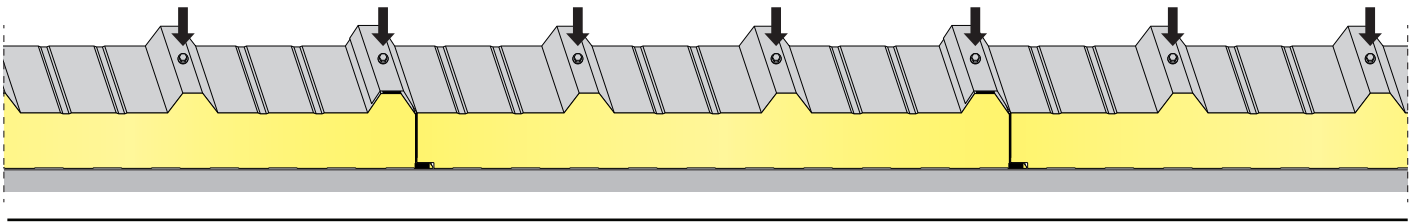
Wir empfehlen die Blechschrauben mit Dichtung zu verwenden.

ACHTUNG: Nach der Montage alle Metallspäne unbedingt sorgfältig entfernen!

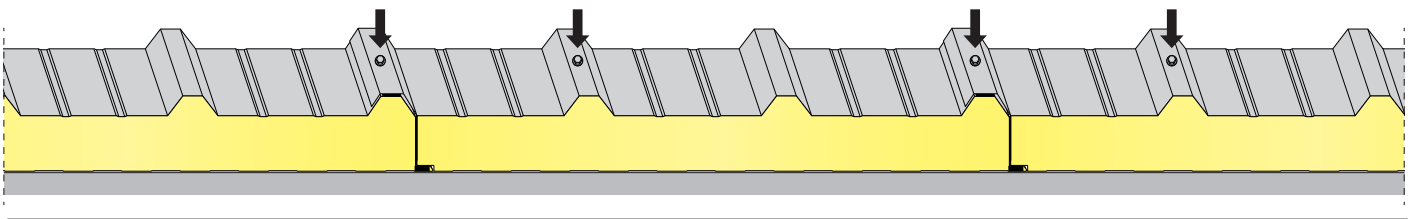
5

Menge der Schrauben und Fixierung

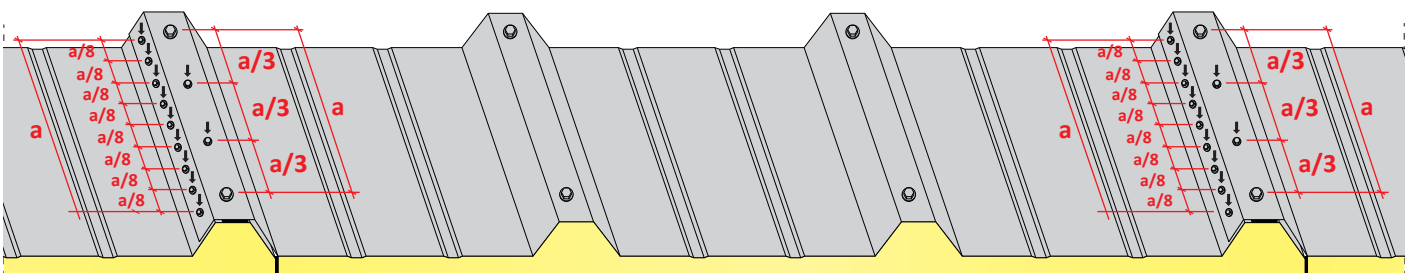
- **Giebelwand und Mauerlatte:** Selbstbohrschrauben für jede Hochsicke und jede Dachfette. Die Selbstbohrschrauben befestigen die Platten an die Unterkonstruktion. Maximale Längeangaben der Stützweite (Abstand zwischen den Dachfetten) sind in der Tabelle der Belastbarkeit zu finden.



- **in der Mitte des Daches:** 2-3 Selbstbohrschrauben für jede Dachfette je Plattenbreite



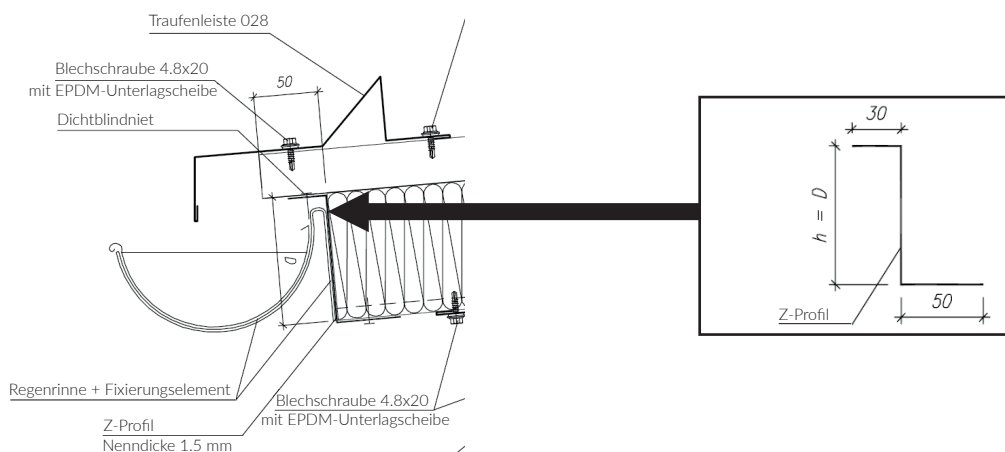
- **Fixierung der Überlappungslaschen:** Wenn die Länge der Stützweite a beträgt, muss man die Blechschrauben im Abstand $a/3$ (von oben) verwenden. Seitlich muss im Abstand $a/8$ eingeschraubt werden.



ACHTUNG: Nach der Montage müssen alle Feilspäne von den Paneelen entfernt werden!

6

Dachtraufe



Auf dem Bild sind die Platten PolDeck TD zu sehen. Die Platten wurden 50 mm zugeschnitten, um eine Regenrinne mit dem Z-Profil montieren zu können. Die Konstruktion kann von oben mit einer Traufenleiste 028 befestigt werden. Die Traufenleiste schützt vor abrutschendem Schnee.

Standardgemäß verwenden wir das C-Profil 009 oder 009B (Verstärkung) und die Traufkappe 003. Das sind die Blechbearbeitungen von Europanel. Wir verwenden die Blende 034 (Bild), um den sichtbaren Polyurethanschäum zu bedecken.

